

## Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht

Text und Musik:  
Wolfgang Langsdorf  
Kochler-Verlag Ernst Kaufmann, Lehr.

The musical score is written on three staves in G major, 4/4 time. The lyrics are: 'Tragt in die Welt nun ein Licht: Sagt al-ein fürch-tet euch nicht. Gott hat euch lieb groß und klein. Seht auf das Licht - es Schein.'

2. Tragt zu den Kranken ein Licht...
3. Tragt zu den Kindern ein Licht...
4. Tragt zu den Familien ein Licht....
5. Tragt zu den Alten ein Licht....

### Segen

Gott schenke uns ein mutiges Herz.

Gott möge uns helfen, Gutes zu tun.

Gott segne und behüte uns heute und alle Zeit.

Amen.

Liebe Kinder, liebe Familien,  
wir finden es sehr schade, dass aktuell keine Kindergottesdienste stattfinden können. Hoffentlich ist dieses Faltblatt wenigstens ein kleiner Ersatz für einen schönen Sonntag.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald  
euer Kindergottesdienstteam

Text und Ausmalbild: <https://www.memmingen-katholisch.de/mariae-lichtmess-familienandacht-und-aktionen-fuer-zu-hause/>

Lied: mit freundlicher Genehmigung Kaufmann-Verlag

## Kindergottesdienst

### für zu Hause



## Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess

Februar 2022

## Vorbereitung für den Gottesdienst zu Hause

Wo wollen wir feiern?

- Am Esstisch? Im Kinderzimmer? In einem Sitzkreis am Boden?

Was brauchen wir für den Gottesdienst?

- eine Kerze und Streichhölzer
- evtl. Lego/Playmobilfiguren/Puppenhausfiguren, um die Geschichte nachzuspielen
- Musikinstrumente, z.B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel
- Stifte für das Ausmalbild

## Ablauf

*Begrüßung und Kreuzzeichen*

*Mit unserem Kopf, mit unserem Herzen und mit unseren beiden*

*Seiten grüßen wir dich, guter Gott.*

*Anzünden der Kerze*

## Die Kerzen - oder - Jesus im Tempel

„Habt ihr Lust heute mit mir in die Kirche zu gehen?“ fragt die Oma Tim und Nina, als sie zum Mittagessen zu ihnen kommt. „Es ist doch gar nicht Sonntag,“ meint Nina.

„Was machen wir denn da?“ „Wir wollen eine Kerze anzünden für eure Tante Lucia. Sie ist auf der glatten Straße ausgerutscht und hat sich das Bein gebrochen.“

Als die drei die Kirche betreten und zu dem Ständer mit den Kerzen gehen, fällt es Tim auf. „Oma, da sind ja ganz viele Kerzen und die sind wie zu einem Turm aufgestellt. Welche zünden wir denn da an?“

„Gar keine von diesem Turm,“ sagt Oma. „Die sind für morgen zum Weißen gedacht. Da ist das Fest Mariä Lichtmess und da werden alle Kerzen geweiht, die das ganze nächste Jahr in der Kirche gebraucht werden.“

„Warum zündet man überhaupt immer Kerzen an?“ will Tim wissen. „Dummchen,“ sagt Nina, „damit es feierlich und geheimnisvoll aussieht.“ „Auch,“ sagt die Oma, „aber eigentlich erinnern uns die Kerzen an Jesus, der sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wenn ihr an mich glaubt, dann soll euer Leben hell und froh sein, wie ein Licht in der

Dunkelheit. Setzt euch mal mit mir in eine Bank, dann erzähle ich euch die Geschichte aus der Bibel, die an Mariä Lichtmess im Gottesdienst vorgelesen wird.“ Das lassen sich die Kinder nicht zweimal sagen. Wenn Oma eine Geschichte erzählt ist es immer spannend. Und Oma fängt an: „Zur der Zeit als Jesus geboren wurde, war es üblich, dass die Eltern ihr erstes Kind in den Tempel brachten, um Gott zu bitten, dass er es segnet, beschützt und begleitet.“ „Ein bisschen so, wie bei uns bei der Taufe,“ sagt Nina. „Hat Jesus dann auch Geschenke bekommen, wie wir bei unserer Taufe?“ wirft Tim dazwischen. „Ich glaube nicht“, sagt Oma. „Jesus hat jemandem ein großes Geschenk gemacht, eine große Freude. Als Maria und Josef mit Jesus in den Tempel kam, waren da schon zwei sehr alte Menschen, eine Frau die Hanna hieß und ein Mann, der Simeon hieß. Sie waren jeden Tag dort, um mit Gott zu sprechen und in ihren Herzen wussten sie, dass bald ein ganz besonderes Kind kommen wird, nämlich der Messias, der Retter der Welt.“ „Und darauf haben sie gewartet?“ fragt Nina. „Ja, sie hatten das Gefühl, dass sie dieses Kind noch erleben dürfen. Maria muss das gespürt haben, denn sie legte ihr Kind dem alten Simeon in den Arm. Dieser wurde ganz froh und sagte: Jetzt kann ich in Ruhe sterben, denn ich habe den Messias gesehen und in meinen Armen gespürt. Und auch Hannah durfte das Kind tragen und strahlte vor Freude. In den Herzen dieser beiden wurde es warm und hell, wie wenn man eine Kerze anzünden würde.“

„Wenn wir jetzt für Tante Lucia eine Kerze anzünden, wird es dann auch in ihrem Herzen so warm?“ wollte Tim wissen. „Wenn du es ihr erzählst, wird sie sich bestimmt darüber freuen,“ erwiderte ihm die Oma. Am Ständer mit den vielen kleinen Kerzen durften Tim und Nina jeder eine Kerze entzünden. Sie stellten sie auf den Ständer und Nina meinte: „Lieber Gott, bitte lass den Fuß von Tante Lucia wieder ganz heil werden, damit wir mit ihr wieder Ausflüge machen und Abenteuer erleben können.“ Und Tim ergänzte: „Ja, und damit sie wieder ihre guten Kuchen backen kann, wenn wir sie besuchen.“

Fürbittgebet:

Guter Gott, Du hast Simeon und Hanna das Licht gebracht. Bitte mach auch unser Leben hell.

Manchmal können wir kein Licht sehen. Dann sind wir traurig oder zornig. Bitte schicke uns dann dein Licht.

Wir können auch Licht für andere sein. Bitte hilf uns dabei.

Wir bitten auch für die Menschen, die krank sind. Schenke ihnen Licht und Hoffnung.

Vater-unser